

Die Silcherschule besucht das Waldmobil

Wald im Sommer

An fünf Terminen im Juni und Juli durften alle 12 Klassen der Silcherschule Östringen an verschiedenen waldpädagogischen Walderlebnistagen im Brettwald teilnehmen.

Das Projekt wurde in diesem Umfang ermöglicht durch die Aktion Blauer Adler, Umweltstiftung der Allianz. Partner der Stiftung vor Ort ist dabei Steffen Pfeifer, Hauptvertreter der Allianz, der sich auch finanziell an dem Projekt beteiligt hat. Die Förderung des



Umweltbewusstseins der Kinder stand hier bei dieser Aktion im Vordergrund. Für jede Klassenstufe hatte die Waldpädagogin, Frau Schirmer von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., die passenden Dinge aus ihrem Waldmobil gezaubert, um die Kinder zwei Stunden auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise zu schicken. Alle Sinne der Kinder kamen hier zum Einsatz, z.B. bei spannenden Entdeckungen mit der Becherlupe, Beobachtungen unter dem Mikroskop, Herstellung eines Waldparfums, einer Tierspurenuche oder beim Bestimmen verschiedener Waldbäume trotz verbundener Augen.

Kinder und Lehrer hatten eine schöne lehrreiche Zeit außerhalb ihrer gewohnten Klassenräume und so mancher Schüler fragte: „Warum gibt es nicht öfters einen Schultag im Wald?“

Wald im Herbst

Und diesem Wunsch gingen nun mehrere Klassen nach. Der Wald im Herbst... mit all seinen Facetten: Das Rascheln der Blätter, die vielen Eicheln und Buchecker, die Verwandlung des Waldes. Die Dritt- und Viertklässler machten auch im Herbst eine Vielzahl an Entdeckungen in unserem schönen Brettwald.

Vera Kölmel, Konrektorin

